

Abwasserzweckverband

Ammertal

Ansprechpartner Andres, Anke
Telefon 07073 / 9171 - 7201

Sitzung	Verbandsversammlung
am	19.01.2026
SSK	593025
Az	708.165; 708.12
Anlagenzahl	1

SITZUNGSVORLAGE

TOP 2

Beratung und Beschlussfassung des Jahresabschlusses zum 31.12.2023 des Abwasserzweckverbandes Ammertal

Anlagen: 1. Jahresabschluss 2023

Beratung \ Entscheidung: öffentlich

1. Beschlussvorschlag

1. Auf Grund von § 95 b der Gemeindeordnung Baden-Württemberg stellt die Verbandsversammlung am 19.01.2026 den Jahresabschluss für das Jahr 2023 mit folgenden Werten fest:

		EUR
1.	Ergebnisrechnung	
1.1	Summe der ordentlichen Erträge	1.105.435,49
1.2	Summe der ordentlichen Aufwendungen	1.105.435,49
1.3	Ordentliches Ergebnis (Saldo aus 1.1 und 1.2)	0,00
1.4	Außerordentliche Erträge	0,00
1.5	Außerordentliche Aufwendungen	0,00
1.6	Sonderergebnis (Saldo aus 1.4 und 1.5)	0,00
1.7	Gesamtergebnis (Summe aus 1.3 und 1.6)	0,00
2.	Finanzrechnung	
2.1	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	888.486,71
2.2	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	744.592,72
2.3	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf der Ergebnisrechnung	143.893,99
2.4	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00
2.5	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-24.899,91
2.6	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	24.899,91
2.7	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	168.793,90
2.8	Summe der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00
2.9	Summe der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	281.669,02
2.10	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit	-281.669,02

2.11	Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres	-112.875,12
2.12	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus haushaltsunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen	0,00
2.13	Anfangsbestand an Zahlungsmitteln	220.676,30
2.14	Veränderung des Bestands an Zahlungsmitteln	-112.875,12
2.15	Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres	107.801,18
3.	Bilanz	
3.1	Immaterielles Vermögen	0,00
3.2	Sachvermögen	2.569.230,10
3.3	Finanzvermögen	639.716,79
3.4	Abgrenzungsposten	3.547.485,42
3.5	Nettoposition	0,00
3.6	Gesamtbetrag auf der Aktivseite	6.756.432,31
3.7	Basiskapital	2.182.192,01
3.8	Rücklagen	0,00
3.9	Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses	0,00
3.10	Sonderposten	603.211,94
3.11	Rückstellungen	0,00
3.12	Verbindlichkeiten	3.971.028,36
3.13	Passive Rechnungsabgrenzungsposten	0,00
3.14	Gesamtbetrag auf der Passivseite	6.756.432,31

2. Soweit sich in dem Jahresabschluss über- oder außerplanmäßige Aufwendungen oder Auszahlungen ergeben, erteilt die Verbandsversammlung dazu die Zustimmung, falls dies nicht schon in früheren Beschlüssen geschehen ist.

2. Finanzielle Auswirkungen

Es sind keine finanziellen Auswirkungen ersichtlich.

3. Sachdarstellung und Begründung

Der Abwasserzweckverband Ammertal hat für den Schluss eines jeden Jahres einen aus Bilanz, Ergebnis- und Finanzrechnung und Anhang bestehenden Jahresabschluss aufzustellen. Dieser ist von der Verbandsvorsitzenden der Verbandsversammlung zur Feststellung zuzuleiten.

Weitere Einzelheiten ergeben sich aus der beigefügten Anlage.

4. Abstimmung

Eine Abstimmung war nicht erforderlich.

5. Alternativen

Seitens der Verwaltung werden keine Alternativen gesehen.

6. Schluss

Die Verwaltung schlägt vor, entsprechend des Beschlussvorschlages zu entscheiden.

Ammerbuch, 19.12.2025

Anke Andres

Jahresabschluss des Abwasserzweckverbands Ammertal

für das Haushaltsjahr 2023

Inhaltsverzeichnis

Feststellungsbeschluss	3
Behandlung von Überschüssen und Fahlbeträgen	4
Aufstellungsbeschluss	5
Rechenschaftsbericht	6 - 15
Gesamtergebnisrechnung	16 - 17
Gesamtfinanzrechnung	18 - 19
Investitionsrechnung	20 - 22
Teilhaushalt 1	23 - 32
Teilhaushalt 2	33 - 34
Anhang zum Jahresabschluss	35
Stellenplan	36
Bilanz	37 - 38
Übersicht über den Stand der Rücklagen	39
Schuldenübersicht	40
Vermögensübersicht	41
Entwicklung der Liquidität zum Jahresabschluss	42
Kennzahlen zur Beurteilung der finanziellen Leistungsfähigkeit	43

Feststellungsbeschluss

Auf Grund von § 95b der Gemeindeordnung Baden-Württemberg stellt der Gemeinderat am den Jahresabschluss für das Jahr 2023 mit folgenden Werten fest:

		EUR
1.	Ergebnisrechnung	
1.1	Summe der ordentlichen Erträge	1.105.435,49
1.2	Summe der ordentlichen Aufwendungen	1.105.435,49
1.3	Ordentliches Ergebnis (Saldo aus 1.1 und 1.2)	0,00
1.4	Außerordentliche Erträge	0,00
1.5	Außerordentliche Aufwendungen	0,00
1.6	Sonderergebnis (Saldo aus 1.4 und 1.5)	0,00
1.7	Gesamtergebnis (Summe aus 1.3 und 1.6)	0,00
2.	Finanzrechnung	
2.1	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	888.486,71
2.2	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	744.592,72
2.3	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf der Ergebnisrechnung	143.893,99
2.4	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00
2.5	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-24.899,91
2.6	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	24.899,91
2.7	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	168.793,90
2.8	Summe der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00
2.9	Summe der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	281.669,02
2.10	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit	-281.669,02
2.11	Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres	-112.875,12
2.12	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus haushaltsunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen	0,00
2.13	Anfangsbestand an Zahlungsmitteln	220.676,30
2.14	Veränderung des Bestands an Zahlungsmitteln	-112.875,12
2.15	Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres	107.801,18
3.	Bilanz	
3.1	Immaterielles Vermögen	0,00
3.2	Sachvermögen	2.569.230,10
3.3	Finanzvermögen	639.716,79
3.4	Abgrenzungsposten	3.547.485,42
3.5	Nettoposition	0,00
3.6	Gesamtbetrag auf der Aktivseite	6.756.432,31
3.7	Basiskapital	2.182.192,01
3.8	Rücklagen	0,00
3.9	Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses	0,00
3.10	Sonderposten	603.211,94
3.11	Rückstellungen	0,00
3.12	Verbindlichkeiten	3.971.028,36
3.13	Passive Rechnungsabgrenzungsposten	0,00
3.14	Gesamtbetrag auf der Passivseite	6.756.432,31

Ammerbuch, 19.01.2026

Christel Halm
Verbandsvorsitzende

4. Behandlung von Überschüssen und Fehlbeträgen/n (§ 49 Abs. 3 Satz 4 i. V. m. § 2 Abs. 1 Nr. 25 bis 36 GemHVO)

Stufen der Ergebnisverwendung und des Haushaltsausgleichs		drittvorange-	zweitvorange-	Vorjahr	Haushaltsjahr
		gangenes Jahr	gangenes Jahr		
		EUR			
		1	2	3	4
1.	beim ordentlichen Ergebnis				
1.1	Abdeckung von Fehlbeträgen aus Vorjahren aus dem ordentlichen Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2	Zuführung zur Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3	Minderung des Basiskapitals nach Artikel 13 Abs. 6 des Gesetzes zur Reform des Gemeindehaushaltsrechts	0,00	0,00	0,00	0,00
1.4	Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	0,00	0,00	0,00	0,00
1.5	Verwendung des Überschusses des Sonderergebnisses zum Ausgleich des ordentlichen Ergebnisses	0,00	0,00	0,00	0,00
1.6	Verrechnung eines Fehlbetrags beim ordentlichen Ergebnis mit der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses	0,00	0,00	0,00	0,00
1.7	Fehlbetragsvortrag auf das ordentliche Ergebnis folgender Haushaltsjahre	0,00	0,00	0,00	0,00
1.8	Verrechnung eines Fehlbetrags beim ordentlichen Ergebnis mit dem Basiskapital	0,00	0,00	0,00	0,00
2.	beim Sonderergebnis				
2.1	Zuführung zur Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses	0,00	0,00	0,00	0,00
2.2	Verrechnung eines Fehlbetrags beim Sonderergebnis mit der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses	0,00	0,00	0,00	0,00
2.3	Verrechnung eines Fehlbetrags beim Sonder-ergebnis mit dem Basiskapital	0,00	0,00	0,00	0,00

2 Es müssen nur die Zeilen abgedruckt werden, in denen ein Sachverhalt darzustellen ist.
3 optional

I. Aufstellungsbeschluss

Der Abwasserzweckverband (AZV) Ammertal stellt hiermit den Jahresabschluss zum 31.12.2023 gemäß § 95 b Absatz 1 Satz 1 der GemO in Verbindung mit § 19 GKZ auf.

Ammerbuch, 19.01.2026



Christel Halm

Verbandsvorsitzende



Anke Andres

Kämmerin der Gemeinde Ammerbuch

II. Vorbemerkungen

1. Rechtsgrundlagen

Der Abwasserzweckverband Ammertal hat nach § 95 GemO zum Schluss eines jedes Haushaltsjahres einen Jahresabschluss aufzustellen. Der Jahresabschluss ist nach den Grundsätzen ordnungsgemäßer Buchführung unter Berücksichtigung der besonderen gemeindehaushaltsrechtlichen Bestimmungen aufzustellen und muss klar und übersichtlich sein.

Der Jahresabschluss ist innerhalb von sechs Monaten nach Ende des Haushaltsjahres aufzustellen und unter Angabe des Datums von der Verbandsvorsitzenden zu unterzeichnen und von der Verbandsversammlung innerhalb eines Jahres festzustellen. Der Beschluss über die Feststellung ist dem Regierungspräsidium Tübingen unverzüglich mitzuteilen.

2. Inhalt des Jahresabschlusses

Der Jahresabschluss hat nach § 95 Abs. 1 S. 3 GemO sämtliche Vermögensgegenstände, Schulden, Rückstellungen, Rechnungsabgrenzungsposten, Erträge, Aufwendungen, Einzahlungen und Auszahlungen zu enthalten, soweit nichts anderes bestimmt ist. Er hat die tatsächliche Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage der Gemeinde darzustellen, vgl. § 95 Abs. 1 S. 4 GemO. Gemäß § 95 Abs. 2 GemO bilden folgende Bestandteile den Jahresabschluss:

1. die Ergebnisrechnung,
2. die Finanzrechnung und
3. die Bilanz.

In der Ergebnisrechnung wird das Jahresergebnis ermittelt, welches das tatsächliche Ressourcenaufkommen und den tatsächlichen Ressourcenaufwand aufzeigt. Ein Überschuss des ordentlichen Ergebnisses wird der ErgebnISRücklage zugeführt. ErgebnISRücklagen, die für Investitionen verwendet wurden, können mit dem Basiskapital verrechnet werden.

Sämtliche Einzahlungen und Auszahlungen sind in der Finanzrechnung enthalten. Diese werden kategorisiert in Ein- und Auszahlungen für den laufenden Betrieb, Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit, Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit sowie die haushaltsunwirksamen Zahlungsvorgänge wie durchlaufende Gelder, Geldanlagen und die Aufnahme bzw. Tilgung von Kassenkrediten. Die Finanzrechnung informiert über die Liquiditätslage. Der Endbestand an Zahlungsmitteln wird in den Posten „liquide Mittel“ in die Schlussbilanz des Haushaltsjahres übernommen.

Die Bilanz stellt Vermögen und Finanzierungsmittel gegenüber. Sie ist kontoförmig nach dem Muster in § 266 Handelsgesetzbuch (HGB) aufzustellen. Dabei müssen kommunalspezifische Vermögens- und Schuldenpositionen berücksichtigt werden.

Der Jahresabschluss ist um einen Anhang zu erweitern und durch einen Rechenschaftsbericht zu erläutern.

Nach § 95 Abs. 3 GemO sind dem Anhang beizufügen:

1. die Vermögensübersicht,
2. die Schuldenübersicht und
3. eine Übersicht über die in das folgende Jahr zu übertragenden Haushaltsermächtigungen.

Im Rechenschaftsbericht sind der Verlauf der Haushaltswirtschaft und die wirtschaftliche Lage des Abwasserzweckverbandes unter dem Gesichtspunkt der Sicherung der stetigen Erfüllung der Aufgaben so darzustellen, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird. Dabei sind die wichtigsten Ergebnisse des Jahresabschlusses und erhebliche Abweichungen der Jahresergebnisse von den Haushaltsansätzen zu erläutern und eine Bewertung der Abschlussrechnungen vorzunehmen. Dies ist in § 54 Abs. 1 Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) festgelegt.

3. Aufgaben der Jahresrechnung

Die Jahresrechnung ist als jährliche Rechnungslegung das Gegenstück zur Haushaltsplanung. Sie dient neben dem Nachweis über die Erträge und Aufwendungen, Einzahlungen und Auszahlungen sowie der wertmäßigen Veränderung des Vermögens und der Verbindlichkeiten vor allem auch der Offenlegung und der Kontrolle des gemeindlichen Finanzgeschehens und hat darüber hinaus Bedeutung für das künftige haushaltspolitische Handeln. Sie ist Bindeglied zwischen der abgelaufenen und der folgenden Rechnungsperiode und soll durch ihre Gestaltung und ihren Inhalt ein Instrument der gemeindlichen Haushaltspolitik und Finanzkontrolle sein. Der nachfolgende Rechenschaftsbericht beinhaltet die hierfür notwendigen Erläuterungen und entsprechenden Darstellungen.

4. Allgemeine Hinweise

Der AZV Ammertal hat zum 01. Januar 2019 sein Haushalts- und Rechnungswesen auf das Neue Kommunale Haushaltsrecht (NKHR) umgestellt. Hierdurch wurde die bisherige Kameralistik durch ein Rechnungslegungssystem abgelöst, das auf den Grundsätzen der kaufmännischen Buchführung aufgebaut ist.

III. Allgemeine Angaben zum AZV Ammertal

1. Gründung des Zweckverbands

Die von der Stadt Tübingen mit dem Stadtteil Unterjesingen, der Stadt Rottenburg a. N. mit dem Stadtteil Oberndorf und der Gemeinde Ammerbuch am 18. Dezember 1997 vereinbarte Satzung des Zweckverbands „Abwasserzweckverband Ammertal“ ist am 22. Februar 1998 in Kraft getreten.

2. Sitz des Zweckverbandes

Der Verband hat seinen Sitz in Ammerbuch. Hinsichtlich der Verwaltung und Vertretung des Verbands, der Verbandsversammlung und der Deckung des Aufwands wird auf die Verbandsatzung hingewiesen.

3. Organe und Verwaltung des Zweckverbands

Die Organe des Zweckverbands sind gemäß § 2 der Verbandssatzung die Verbandsversammlung und die Verbandsvorsitzende. Der Verband wird entsprechend der Regelung in § 4 der Verbandssatzung von der Verbandsversammlung verwaltet und gemäß § 5 der Verbandssatzung vom Verbandsvorsitzenden vertreten.

Nach § 5 der Verbandssatzung sind von der Verbandsversammlung aus ihrer Mitte gewählt:

Als Vorsitzende: Bürgermeisterin Christel Halm, Ammerbuch

Als stellv. Verbandsvorsitzender: Oberbürgermeister Boris Palmer, Tübingen

4. Mitglieder der Verbandsversammlung

Ammerbuch

Christel Halm
Astrid Bachofer
Gerd Bantleon
Friedlinde Berger
Dr. Wolfgang Bleicher
Jochen Eißler
Jonas Hörrmann
Oliver Kamer
Stefanie Nowak
Hubert Sailer
Peter Schneck
Werner Schray
Andreas Steinacker

Tübingen

Boris Palmer
Michael Rak
Dr. Christian Mickeler

Rottenburg

Stefan Neher
Erhard Heumesser

5. Aufgaben des Zweckverbandes

Nach § 1 Absatz 2 der Verbandssatzung hat der Zweckverband die Aufgabe, das in Ortskanalisationen gesammelte Abwasser der Verbandsmitglieder abzuleiten, zu reinigen und unschädlich zu beseitigen und die dazu erforderlichen Anlagen (Verbindungssammler, Pumpstationen, Kläranlage u. a.) zu erstellen, zu unterhalten und zu betreiben.

6. Mit Aufgaben des Kassen- und Rechnungswesen beauftragte Bedienstete

Fachbeamtin für das Finanzwesen bis 10/2022	Melanie Günthner
Fachbeamtin für das Finanzwesen ab 02/2023	Vanessa Schäfer
Fachbeamtin für das Finanzwesen ab 04/2024	Anke Andres
Kassenverwaltung bis 07/2023	Roswitha Gramer
Kassenverwaltung ab 08/2023	Isabell Baur
Kassenverwaltung ab 10/2025	Carola Moosmann

IV. Rechenschaftsbericht

Die Haushalts-, Kassen- und Rechnungsführung des Verbands erfolgt durch die Gemeinde Ammerbuch.

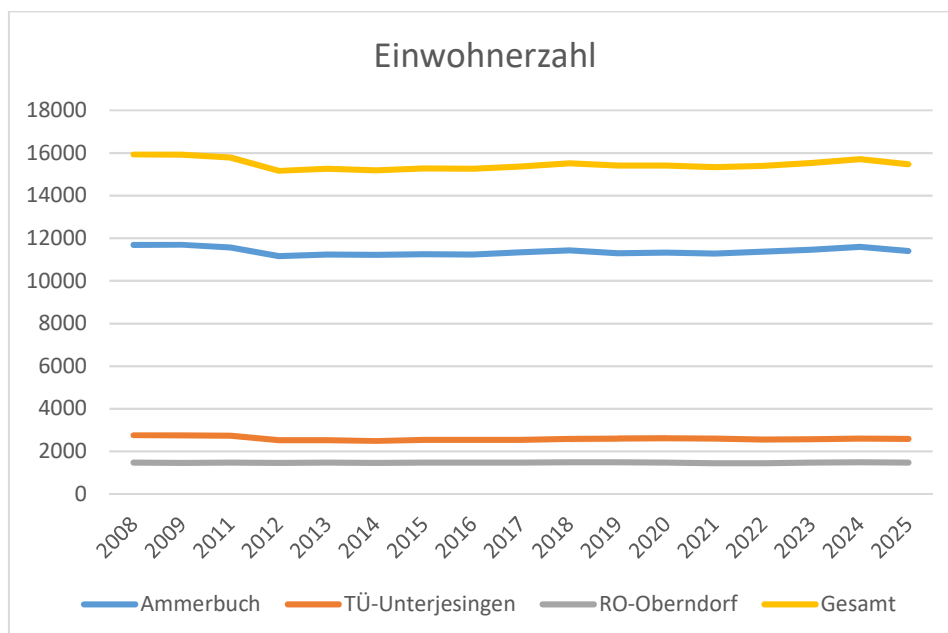
Die Verbuchung erfolgt über Finanz+ der Firma Data-Plan in einem von der Gemeinde getrennten Mandanten.

I. Haushaltssatzung

Die Haushaltssatzung 2023 wurde von der Verbandsversammlung am 08.05.2023 beschlossen. Das Regierungspräsidium Tübingen hat mit Erlass vom 25.07.2023 die Gesetzmäßigkeit der Haushaltssatzung 2023 bestätigt und die erforderlichen Genehmigungen erteilt.

II. Einwohnerzahl

Datum	Ammerbuch	TÜ-Unterjesingen	RO-Oberndorf	Gesamt
2011	11.568	2.737	1.476	15.781
2012	11.163	2.534	1.463	15.160
2013	11.239	2.536	1.486	15.261
2014	11.216	2.493	1.470	15.179
2015	11.252	2.545	1.480	15.277
2016	11.233	2.544	1.486	15.263
2017	11.348	2.547	1.476	15.371
2018	11.427	2.597	1.491	15.515
2019	11.300	2.612	1.496	15.408
2020	11.320	2.623	1.474	15.417
2021	11.275	2.600	1.456	15.331
2022	11.379	2.559	1.456	15.394
2023	11.466	2.577	1.486	15.529



III. Gesamtergebnisrechnung

Im Gesamtergebnishaushalt werden sämtliche ergebniswirksamen Vorgänge (Erträge und Aufwendungen) der laufenden Verwaltungstätigkeit erfasst. Die Zahlungen werden nach Verursachung im Haushaltsjahr und nicht nach der Kassenwirksamkeit zugeordnet.

Zum anderen gehören zu den Erträgen und Aufwendungen neben den zahlungswirksamen Einzahlungen und Auszahlungen auch nicht zahlungswirksame Ressourcenverbräuche, wie beispielsweise Abschreibungen auf das abnutzbare Sachvermögen und Zuführungen zu Rückstellungen, sowie nicht zahlungswirksame Erträge, wie beispielsweise Auflösungen von Ertragszuschüssen oder Inanspruchnahme von Rückstellungen.

Der Saldo des Ergebnishaushalts (Überschuss/Fehlbetrag) stellt wie in der handelsrechtlichen Gewinn- und Verlustrechnung die in der Rechnungsperiode erwirtschaftete – bzw. im Haushaltsplan die geplante – Veränderung des Reinvermögens dar, d. h. das Ergebnis vergrößert oder verringert die Kapitalposition (Basiskapital) in der Bilanz.

Erträge

Ertragsart	Plan	Ergebnis	Abweichung	Prozentual
Zuweisung	1.238.700,00 €	1.038.239,70 €	- 200.460,30 €	- 16,18%
Auflösungen	59.900,00 €	67.160,92 €	7.260,92 €	12,12%
Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	20,00 €	15,34 €	- 4,66 €	- 23,3 %
Ergebnis	1.298.620,00 €	1.105.435,49 €	- 193.204,04 €	

Die Zuweisungen setzen sich aus den Umlagen der der Verbandsmitglieder zusammen.

		Betriebskostenumlage	Abschreibungsumlage	Zinsumlage	Summe
Ammerbuch	Plan	647.000,00	295.900,00	49.200,00	992.100,00
	Ist	510.326,08	285.585,93	39.073,85	834.985,86
		- 136.673,92	- 10.314,07	- 10.126,15	

		Betriebskostenumlage	Abschreibungsumlage	Zinsumlage	Summe
TÜ-Unterjesingen	Plan	25.000,00	83.000,00	13.800,00	121.800,00
	Ist	7.484,31	80.070,82	10.955,29	98.510,42
		- 17.515,69	- 2.929,18	- 2.844,71	

		Betriebskostenumlage	Abschreibungsumlage	Zinsumlage	Summe
RO-Oberndorf	Plan	82.800,00	36.000,00	6.000,00	124.800,00
	Ist	65.298,77	34.697,36	4.747,29	104.743,42
		- 17.501,23	- 1.302,64	- 1.252,71	

Aufwendungen

Aufwandsarten	Plan	Ergebnis	Abweichung	Prozentual
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	149.250,00 €	27.201,07 €	- 122.048,93 €	- 81,77 %
davon Unterhaltung Verbandssammler	100.000,00 €	0,00 €	- 100.000,00 €	- 100,00 %
davon Unterhaltung RÜB 13 und 17	24.500,00 €	18.782,66 €	- 5.717,34 €	- 23,34 %
davon Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen	350,00 €	699,71 €	349,71 €	99,92 %
davon Aus- und Fortbildung	0,00 €	0,00 €	0,00 €	-
davon besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	24.400,00 €	7.718,70 €	- 16.681,30 €	- 68,37 %
Abschreibungen	474.600,00 €	467.515,03 €	- 7.084,97 €	- 1,49 %
Zinsen	69.000,00 €	54.776,43 €	- 14.223,57 €	- 20,61 %
Sonstige ordentliche Aufwendungen	605.770,00 €	555.833,91 €	- 49.936,09 €	- 8,24 %
davon Betriebskosten Stadtwerke Tübingen	598.000,00 €	546.306,21 €	- 51.693,79 €	- 8,67 %
Ergebnis	1.298.620,00 €	1.105.326,44 €	- 193.293,56 €	

IV. Gesamtf finanzrechnung

In der Finanzrechnung werden die Ein- und Auszahlungen, also die kassenwirksamen Geldbewegungen abgebildet.

In einem ersten Abschnitt wird aus den ergebniswirksamen Ein- und Auszahlungen und den Bestandsveränderungen des Ergebnishaushaltes der Zahlungsmittelsaldo ermittelt, der dem Cashflow der kaufmännischen Kapitalflussrechnung entspricht und der die erwirtschafteten und für Investitionen verfügbaren eigenen Zahlungsmittel darstellt. In zwei weiteren Abschnitten werden ausgehend vom Zahlungsmittelsaldo des Ergebnishaushaltes, die Investitionen sowie die Finanzierungsvorgänge (Kreditaufnahmen und -tilgungen) dargestellt.

Die Finanzrechnung wird als Jahresergebnis zusätzlich um die haushaltfremden Vorgänge ergänzt.

Damit gibt der Finanzhaushalt Auskunft über die Liquiditätslage eines jeden Zweckverbandes. Er zeigt die Änderung des Bestandes an liquiden Mitteln auf, da der Saldo des Finanzhaushalts spätestens als Ergebnis aus der Finanzrechnung die Position liquide Mittel in der Bilanz vergrößert oder verringert. Die Finanzrechnung ist gegenüber dem handelsrechtlichen Rechnungsmodell eine Weiterentwicklung. Er entspricht der handelsrechtlichen Kapitalflussrechnung, wird aber ganzjährig geführt und nicht wie diese aus dem Jahresabschluss nachträglich abgeleitet.

Die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit für Baumaßnahmen betragen insgesamt saldiert 12.382,64 €.

Die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit für Investitionsförderungsmaßnahmen betragen insgesamt saldiert - 40.684,60 €. Hier handelt es sich um eine Rückzahlung der Stadt Tübingen aufgrund der geleisteten Vorauszahlungen.

V. Ermächtigungsübertragungen

Das Haushaltsjahr ist das Kalenderjahr. Daraus ergibt sich, dass die nicht verbrauchten Haushaltsansätze grundsätzlich nicht in das folgende Haushaltsjahr übertragen werden können. Nicht verbrauchte Aufwendungen und Auszahlungen gelten dann als Einsparung. Nicht fällig gewordene und somit nicht eingebuchte Erträge und Einzahlungen verschlechtern danach das Haushaltsergebnis.

Eine Ausnahme hiervon sind die übertragbaren Ansätze nach § 21 GemHVO. Demnach bleiben die Ansätze für Auszahlungen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen soweit die Ansätze für zweckgebundene investive Einzahlungen bis zur Fälligkeit der letzten Zahlung für ihren Zweck verfügbar, bei Baumaßnahmen und Beschaffungen längstens jedoch zwei Jahre nach Schluss des Haushaltsjahres, in dem der Bau oder der Gegenstand in seinen wesentlichen Teilen in Benutzung genommen werden kann.

Ansätze für Aufwendungen und Auszahlungen eines Budgets können ganz oder teilweise für übertragbar erklärt werden. Sie bleiben bis längstens zwei Jahre nach Schluss des Haushaltsjahres verfügbar.

Ermächtigungsübertragungen im Ergebnishaushalt

Im Ergebnishaushalt werden keine Haushaltsmittel ins Haushaltsjahr 2024 übertragen.

Ermächtigungsübertragungen im Finanzhaushalt

Im Finanzhaushalt werden keine Haushaltsmittel ins Haushaltsjahr 2024 übertragen.

VI. Erläuterungen der wesentlichen Planabweichungen

Erklärt sind alle Abweichungen über einer absoluten Höhe von mindestens 5.000 €

Über- und Außerplanmäßige Erträge und Aufwendungen im Ergebnishaushalt

Produkt	53800000	Abwasser
Sachkonto	31820XXX	Umlagen
Mindererträge	200.460,30 €	
Begründung	Niedrigere Umlage aufgrund geringerem Mittelbedarf	

Produkt	53800000	Abwasser
Sachkonto	31610000	Auflösungen
Mehrerträge	7.260,92 €	
Begründung	Auflösungen fielen höher aus als geschätzt	

Produkt	53800000	Abwasser
Sachkonto	42120100	Unterhaltung der Verbandssammler
Minder-aufwendungen	100.000,00 €	
Begründung	Es waren keine Unterhaltungsmaßnahmen notwendig	

Produkt	53800000	Abwasser
Sachkonto	42710000	Besondere Betriebsaufwendungen
Minder-aufwendungen	16.681,30 €	
Begründung	Betriebsaufwendungen fielen geringer aus als geschätzt	

Produkt	53800000	Abwasser
Sachkonto	47110000	Abschreibungen
Minder-aufwendungen	7.084,97 €	
Begründung	Abschreibungen fielen geringer aus als geschätzt	

Produkt	53800000	Abwasser
Sachkonto	44520000	Erstattungen für Aufwendungen von Dritten
Minder-aufwendungen	51.693,79 €	
Begründung	Niedrigere Umlage aufgrund geringerem Mittelbedarf	

Die Mehraufwendungen können gemäß § 16 Abs. 1 GemHVO durch Mehrerträge und Einsparungen im Ergebnishaushalt vollständig abgedeckt werden.

Über- und außerplanmäßige Einzahlungen und Auszahlungen im investiven Finanzhaushalt

Produkt	53800000	Abwasser
Maßnahme	0020	Kläranlage Tübingen
Sachkonto	78120000	Zuweisungen und Zuschüsse
Weniger- auszahlungen	699.501,44 €	
Begründung	Mittel sind nicht wie geplant an die Stadt Tübingen abgeflossen	

Produkt	53800000	Abwasser
Maßnahme	0101	Fernwirktechnik RÜB
Sachkonto	78720000	Tiefbaumaßnahmen
Mehrauszahlungen	7.703,15 €	
Begründung	Aktivierte Eigenleistungen Personaleinsatz EDV Abteilung	

Produkt	53800000	Abwasser
Maßnahme	2311	Pfäffingen RÜB 1-V Sanierung Rundbecken
Sachkonto	78720000	Tiefbaumaßnahmen
Weniger- auszahlungen	99.494,50 €	
Begründung	Sanierung wird in 2024 ff. weitergeführt	

Produkt	53800000	Abwasser
Maßnahme	0313	Austauschkanal B 296
Sachkonto	78720000	Tiefbaumaßnahmen
Weniger- auszahlungen	100.000,00 €	
Begründung	Sanierung wird in 2024 ff. weitergeführt	

Gesamtergebnisrechnung mit Planvergleich

Nr.	Ergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Fortgeschrieb. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergeb./ Ansatz (Sp. 3 - 2)	Ergänz. Fest- legungen im HH-Vollzug	Ermächtigungs- übertragung aus	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung ins Folgejahr
		2022 EUR	2023 EUR	2023 EUR	EUR	EUR	2022 EUR	EUR	EUR
		1	2 [1]	3	4	5 [2]	6	7 [3]	8 [4]
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	1.145.664,80	1.238.700,00	1.038.239,70	-200.460,30	0,00	0,00	200.460,30	0,00
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	67.160,92	59.900,00	67.160,92	7.260,92	0,00	0,00	-7.260,92	0,00
4	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	15,34	20,00	15,34	-4,66	0,00	0,00	4,66	0,00
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0,00	19,53	19,53	0,00	0,00	-19,53	0,00
9	+ Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	= Ordentliche Erträge (Summe aus Nr. 1 bis 10)	1.212.841,06	1.298.620,00	1.105.435,49	-193.184,51	0,00	0,00	193.184,51	0,00
12	- Personalaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	28.971,70	149.250,00	27.201,07	-122.048,93	-3.500,00	0,00	118.548,93	0,00
15	- Abschreibungen	488.860,99	474.600,00	467.515,03	-7.084,97	0,00	0,00	7.084,97	0,00
16	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	50.562,15	69.000,00	54.776,43	-14.223,57	0,00	0,00	14.223,57	0,00
17	- Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	644.446,22	605.770,00	555.942,96	-49.827,04	0,00	0,00	49.827,04	0,00
19	= Ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nr. 12 bis 18)	1.212.841,06	1.298.620,00	1.105.435,49	-193.184,51	-3.500,00	0,00	189.684,51	0,00
20	= Ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nr. 11 und 19)	0,00	0,00	0,00	0,00	3.500,00	0,00	3.500,00	0,00
21	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	= Sonderergebnis (Saldo aus Nr. 21 und 22)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	= Gesamtergebnis (Summe aus Nr. 20 und 23)	0,00	0,00	0,00	0,00	3.500,00	0,00	3.500,00	0,00
	nachrichtlich:								
	Behandlung von Überschüssen und Fehlbeträgen 5)								
25	Abdeckung von Fehlbeträgen aus Vorjahren	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	Zuführung zur Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	Minderung des Basiskapitals nach Artikel 13 Absatz 6 des Gesetzes zur Reform des Gemeindehaushaltsrechts	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Gesamtergebnisrechnung mit Planvergleich

Nr.	Ergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Fortgeschrieb. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergeb./ Ansatz (Sp. 3 - 2)	Ergänz. Fest- legungen im HH-Vollzug	Ermächtigungs- übertragung aus	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung ins Folgejahr
		2022 EUR	2023 EUR	2023 EUR	EUR	EUR	2022 EUR	EUR	EUR
		1	2 [1]	3	4	5 [2]	6	7 [3]	8 [4]
28	Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	Verwendung des Überschusses des Sonderergebnisses zum Ausgleich des ordentlichen Ergebnisses	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	Zuführung zur Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	Verrechnung eines Fehlbetrags beim Sonderergebnis mit der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32	Verrechnung eines Fehlbetrags beim ordentlichen Ergebnis mit der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
33	Fehlbetragsvortrag auf das ordentliche Ergebnis folgender Haushaltsjahre	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
34	Verrechnung eines Fehlbetrags beim ordentlichen Ergebnis mit dem Basiskapital	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
35	Verrechnung eines Fehlbetrags beim Sonderergebnis mit dem Basiskapital	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
36	Umbuchung aus den Ergebnismrücklagen das Basiskapital (§ 23 Satz 4 GemHVO)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

- 1) Ansatz inkl. aller Nachtragshaushalte (übertragene Ermächtigungen und die Nutzung der Deckungsfähigkeit nach § 20 Abs. 5 GemHVO berühren den Ansatz nicht)
2) Über- und außerplanmäßige Aufwendungen, Haushaltswirtschaftliche Sperrungen, Inanspruchnahmen von Deckungsfähigkeiten
3) = verfügbare Mittel (Spalte 2 + 5 + 6) - Ergebnis (Spalte 3)
4) Übertragbarkeit nach § 21 GemHVO festzustellen
5) Es ist nur die Angabe des jeweiligen Vorgangs notwendig

Gesamtfinanzrechnung mit Planvergleich

Nr.	Finanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Fortgeschrieb. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergeb./ Ansatz (Sp. 3 - 2)	Ergänz. Fest- legungen im HH-Vollzug	Ermächtigungs- übertragung aus	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung ins Folgejahr
		2022 EUR	2023 EUR	2023 EUR	EUR	EUR	2022 EUR	EUR	EUR
		1	2 [1]	3	4	5 [2]	6	7 [3]	8 [4]
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.001.600,00	1.238.700,00	888.451,84	-350.248,16	0,00	0,00	350.248,16	0,00
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	15,34	20,00	15,34	-4,66	0,00	0,00	4,66	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	+ Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0,00	19,53	19,53	0,00	0,00	- 19,53	0,00
8	+ Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	= Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.001.615,34	1.238.720,00	888.486,71	-350.233,29	0,00	0,00	350.233,29	0,00
10	- Personalauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	35.148,24	149.250,00	33.504,79	-115.745,21	- 3.500,00	0,00	112.245,21	0,00
13	- Zinsen und ähnliche Auszahlungen	56.864,36	69.000,00	49.550,65	-19.449,35	0,00	0,00	19.449,35	0,00
14	- Transferauszahlungen (ohne Investitionszuschüsse)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	- Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	602.217,75	605.770,00	661.537,28	55.767,28	0,00	0,00	- 55.767,28	0,00
16	= Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	694.230,35	824.020,00	744.592,72	-79.427,28	- 3.500,00	0,00	75.927,28	0,00
17	= Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf der Ergebnisrechnung	307.384,99	414.700,00	143.893,99	-270.806,01	3.500,00	0,00	274.306,01	0,00
18	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	+ Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+ Einzahlungen sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	5.471,68	200.000,00	12.382,64	-187.617,36	0,00	0,00	187.617,36	0,00
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Sachvermögen	0,00	0,00	3.402,14	3.402,14	3.500,00	0,00	97,86	0,00
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Gesamtfinanzrechnung mit Planvergleich

Nr.	Finanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Fortgeschrieb. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergeb./ Ansatz (Sp. 3 - 2)	Ergänz. Fest- legungen im HH-Vollzug	Ermächtigungs- übertragung aus 2022 EUR	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung ins Folgejahr EUR
		2022 EUR	2023 EUR	2023 EUR	EUR	EUR	2022 EUR	EUR	EUR
		1	2 [1]	3	4	5 [2]	6	7 [3]	8 [4]
28	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	590.382,30	710.000,00	-40.684,69	-750.684,69	0,00	0,00	750.684,69	0,00
29	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	595.853,98	910.000,00	-24.899,91	-934.899,91	3.500,00	0,00	938.399,91	0,00
31	= Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	- 595.853,98	- 910.000,00	24.899,91	934.899,91	- 3.500,00	0,00	- 938.399,91	0,00
32	= Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	- 288.468,99	- 495.300,00	168.793,90	664.093,90	0,00	0,00	- 664.093,90	0,00
33	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	400.000,00	820.000,00	0,00	-820.000,00	0,00	0,00	820.000,00	0,00
34	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	354.414,98	326.000,00	281.669,02	-44.330,98	0,00	0,00	44.330,98	0,00
35	= Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit	45.585,02	494.000,00	-281.669,02	-775.669,02	0,00	0,00	775.669,02	0,00
36	= Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres	- 242.883,97	- 1.300,00	-112.875,12	-111.575,12	0,00	0,00	111.575,12	0,00
37	+ Haushaltsunwirksame Einzahlungen	0,00		0,00					
38	- Haushaltsunwirksame Auszahlungen	0,00		0,00					
39	= Überschuss/Bedarf aus haushaltsunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen	0,00		0,00					
40	Anfangsbestand an Zahlungsmitteln	463.560,27		220.676,30					
41	+/- Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln	- 242.883,97		-112.875,12					
42	= Endbestand an Zahlungsmitteln zum Ende des Haushaltsjahres	220.676,30		107.801,18					
43	den voraussichtlichen Bestand an inneren Darlehen zum Jahresende			0,00					

1) Ansatz inkl. aller Nachtragshaushalte (übertragene Ermächtigungen und die Nutzung der Deckungsfähigkeit nach § 20 Abs. 5 GemHO berühren den Ansatz nicht)

2) Über- und außerplanmäßige Aufwendungen, Haushaltswirtschaftliche Sperren, Inanspruchnahmen von Deckungsfähigkeiten

3) = verfügbare Mittel (Spalte 2 + 5 + 6) - Ergebnis (Spalte 3)

4) Übertragbarkeit nach § 21 GemHVO festzustellen

5) Anfangs- und Endbestand an Zahlungsmitteln sind keine Planungsgrößen

Finanzrechnung der Investitionsmaßnahme

Nr.	Teilinvestitionsrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Fortgeschrieb. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergeb./ Ansatz (Sp. 3 - 2)	Ergänz. Fest- legungen im HH-Vollzug	Ermächtigungs- übertragung aus	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung ins Folgejahr
		2022 EUR	2023 EUR	2023 EUR	EUR	EUR	2022 EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
Produkt:		53.80.0000-Abwasser							
Maßnahme:		0020-Kläranlage Tübingen							
11	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	590.382,30	710.000,00	-40.684,69	-750.684,69	0,00	0,00	750.684,69	0,00
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nr. 7 bis 12)	590.382,30	710.000,00	-40.684,69	-750.684,69	0,00	0,00	750.684,69	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (saldo aus Nr. 6 und 13)	- 590.382,30	-710.000,00	40.684,69	750.684,69	0,00	0,00	-750.684,69	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nr. 13 und 15)	- 590.382,30	-710.000,00	40.684,69	750.684,69	0,00	0,00	-750.684,69	0,00
Nr.	Teilinvestitionsrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Fortgeschrieb. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergeb./ Ansatz (Sp. 3 - 2)	Ergänz. Fest- legungen im HH-Vollzug	Ermächtigungs- übertragung aus	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung ins Folgejahr
		2022 EUR	2023 EUR	2023 EUR	EUR	EUR	2022 EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
Produkt:		53.80.0000-Abwasser							
Maßnahme:		0101-Fernwirktechnik RÜB							
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	5.537,92	5.537,92	0,00	0,00	-5.537,92	0,00
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0,00	3.402,14	3.402,14	3.500,00	0,00	97,86	0,00
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nr. 7 bis 12)	0,00	0,00	8.940,06	8.940,06	3.500,00	0,00	-5.440,06	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (saldo aus Nr. 6 und 13)	0,00	0,00	-8.940,06	-8.940,06	-3.500,00	0,00	5.440,06	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nr. 13 und 15)	0,00	0,00	-8.940,06	-8.940,06	-3.500,00	0,00	5.440,06	0,00

Finanzrechnung der Investitionsmaßnahme

Nr.	Teilinvestitionsrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Fortgeschrieb. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergeb./ Ansatz (Sp. 3 - 2)	Ergänz. Fest- legungen im HH-Vollzug	Ermächtigungs- übertragung aus	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung ins Folgejahr
		2022 EUR	2023 EUR	2023 EUR	EUR	EUR	2022 EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
Produkt:		53.80.0000-Abwasser							
Maßnahme:		0313-Austauschkanal B 296							
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	100.000,00	0,00	-100.000,00	0,00	0,00	100.000,00	0,00
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nr. 7 bis 12)	0,00	100.000,00	0,00	-100.000,00	0,00	0,00	100.000,00	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (saldo aus Nr. 6 und 13)	0,00	-100.000,00	0,00	100.000,00	0,00	0,00	-100.000,00	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nr. 13 und 15)	0,00	-100.000,00	0,00	100.000,00	0,00	0,00	-100.000,00	0,00
Nr.	Teilinvestitionsrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Fortgeschrieb. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergeb./ Ansatz (Sp. 3 - 2)	Ergänz. Fest- legungen im HH-Vollzug	Ermächtigungs- übertragung aus	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung ins Folgejahr
		2022 EUR	2023 EUR	2023 EUR	EUR	EUR	2022 EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
Produkt:		53.80.0000-Abwasser							
Maßnahme:		2311-Pfäffingen RÜB 1-V Sanierung Rundbecken							
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.268,76	100.000,00	505,50	-99.494,50	0,00	0,00	99.494,50	0,00
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nr. 7 bis 12)	1.268,76	100.000,00	505,50	-99.494,50	0,00	0,00	99.494,50	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (saldo aus Nr. 6 und 13)	- 1.268,76	-100.000,00	-505,50	99.494,50	0,00	0,00	-99.494,50	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nr. 13 und 15)	- 1.268,76	-100.000,00	-505,50	99.494,50	0,00	0,00	-99.494,50	0,00
Nr.	Teilinvestitionsrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Fortgeschrieb. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergeb./ Ansatz (Sp. 3 - 2)	Ergänz. Fest- legungen im HH-Vollzug	Ermächtigungs- übertragung aus	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung ins Folgejahr
		2022 EUR	2023 EUR	2023 EUR	EUR	EUR	2022 EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
Produkt:		53.80.0000-Abwasser							
Maßnahme:		2312-Pfäffingen RÜB 8-V Beckensan. incl. elektrotechn. Anlagen							
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	4.202,92	0,00	6.339,22	6.339,22	0,00	0,00	-6.339,22	0,00
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nr. 7 bis 12)	4.202,92	0,00	6.339,22	6.339,22	0,00	0,00	-6.339,22	0,00

Finanzrechnung der Investitionsmaßnahme

Nr.	Teilinvestitionsrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Fortgeschrieb. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergeb./ Ansatz (Sp. 3 - 2)	Ergänz. Fest- legungen im HH-Vollzug	Ermächtigungs- übertragung aus	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung ins Folgejahr
		2022 EUR	2023 EUR	2023 EUR	EUR	EUR	2022 EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (saldo aus Nr. 6 und 13)	- 4.202,92	0,00	-6.339,22	-6.339,22	0,00	0,00	6.339,22	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nr. 13 und 15)	- 4.202,92	0,00	-6.339,22	-6.339,22	0,00	0,00	6.339,22	0,00

Teilergebnisrechnung mit Planvergleich

Teilhaushalt 1 - Steuerung, Verwaltung und Abwasser

Nr.	Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Fortgeschrieb. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergeb. / Ansatz (Sp. 3 - 2)	Ergänz. Fest- legungen im HH-Vollzug	Ermächtigungs- übertragung aus	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung ins Folgejahr
		2022 EUR	2023 EUR	2023 EUR	EUR	EUR	2022 EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	1.145.664,80	1.238.700,00	1.038.239,70	-200.460,30	0,00	0,00	200.460,30	0,00
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	67.160,92	59.900,00	67.160,92	7.260,92	0,00	0,00	-7.260,92	0,00
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	15,34	20,00	15,34	-4,66	0,00	0,00	4,66	0,00
11	= Anteilige ordentliche Erträge	1.212.841,06	1.298.620,00	1.105.415,96	-193.204,04	0,00	0,00	193.204,04	0,00
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	28.971,70	149.250,00	27.201,07	-122.048,93	-3.500,00	0,00	118.548,93	0,00
15	- Abschreibungen	488.860,99	474.600,00	467.515,03	-7.084,97	0,00	0,00	7.084,97	0,00
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	644.446,22	605.770,00	555.833,91	-49.936,09	0,00	0,00	49.936,09	0,00
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	1.162.278,91	1.229.620,00	1.050.550,01	-179.069,99	-3.500,00	0,00	175.569,99	0,00
20	= Anteiliges ordentliches Ergebnis	50.562,15	69.000,00	54.865,95	-14.134,05	3.500,00	0,00	17.634,05	0,00
21	+ Erträge aus internen Leistungen	17.739,83	25.420,00	25.024,29	-395,71	0,00	0,00	395,71	0,00
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	17.739,83	25.420,00	25.024,29	-395,71	0,00	0,00	395,71	0,00
24	= Kalkulatorisches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= Nettoressourcenbedarf/-überschuss	50.562,15	69.000,00	54.865,95	-14.134,05	3.500,00	0,00	17.634,05	0,00

Teilfinanzrechnung mit Planvergleich

Teilhaushalt 1 - Steuerung, Verwaltung und Abwasser

Nr.	Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Fortgeschrieb. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergeb./ Ansatz Sp. 3 - 2)	Ergänz. Fest- legungen im HH-Vollzug	Ermächtigungs- übertragung aus	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung ins Folgejahr
		2022 EUR	2023 EUR	2023 EUR	EUR	EUR	2022 EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	+ Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.001.615,34	1.238.720,00	888.467,18	-350.252,82	0,00	0,00	350.252,82	0,00
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	637.365,99	755.020,00	694.933,02	-60.086,98	-3.500,00	0,00	56.586,98	0,00
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus Nr. 1 und 2)	364.249,35	483.700,00	193.534,16	-290.165,84	3.500,00	0,00	293.665,84	0,00
11	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	5.471,68	200.000,00	12.382,64	-187.617,36	0,00	0,00	187.617,36	0,00
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0,00	3.402,14	3.402,14	3.500,00	0,00	97,86	0,00
14	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	590.382,30	710.000,00	-40.684,69	-750.684,69	0,00	0,00	750.684,69	0,00
16	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nr. 10 bis 15)	595.853,98	910.000,00	-24.899,91	-934.899,91	3.500,00	0,00	938.399,91	0,00
17	= Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (saldo aus Nr. 9 und 16)	- 595.853,98	-910.000,00	24.899,91	934.899,91	-3.500,00	0,00	-938.399,91	0,00
18	= Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Summe aus Nr. 3 und 17)	- 231.604,63	-426.300,00	218.434,07	644.734,07	0,00	0,00	-644.734,07	0,00

Teilergebnisrechnung mit Planvergleich

11.10 Verbandsorgane

Nr.	Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Fortgeschrieb. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergeb. / Ansatz (Sp. 3 - 2)	Ergänz. Fest- legungen im HH-Vollzug	Ermächtigungs- übertragung aus	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung ins Folgejahr
		2022 EUR	2023 EUR	2023 EUR	EUR	EUR	2022 EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.165,40	1.420,00	1.206,58	-213,42	0,00	0,00	213,42	0,00
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	1.165,40	1.420,00	1.206,58	-213,42	0,00	0,00	213,42	0,00
20	= Anteiliges ordentliches Ergebnis	- 1.165,40	-1.420,00	-1.206,58	213,42	0,00	0,00	-213,42	0,00
21	+ Erträge aus internen Leistungen	1.165,40	1.420,00	1.206,58	-213,42	0,00	0,00	213,42	0,00
24	= Kalkulatorisches Ergebnis	1.165,40	1.420,00	1.206,58	-213,42	0,00	0,00	213,42	0,00
25	= Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilfinanzrechnung mit Planvergleich

11.10 Verbandsorgane

Nr.	Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Fortgeschrieb. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergeb./ Ansatz Sp. 3 - 2)	Ergänz. Fest- legungen im HH-Vollzug	Ermächtigungs- übertragung aus	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung ins Folgejahr
		2022 EUR	2023 EUR	2023 EUR	EUR	EUR	2022 EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.085,40	1.420,00	1.206,58	-213,42	0,00	0,00	213,42	0,00
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus Nr. 1 und 2)	- 2.085,40	-1.420,00	-1.206,58	213,42	0,00	0,00	-213,42	0,00
18	= Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Summe aus Nr. 3 und 17)	- 2.085,40	-1.420,00	-1.206,58	213,42	0,00	0,00	-213,42	0,00

Teilergebnisrechnung mit Planvergleich

11.11 Organisation und Dokumentation kommunaler Willensbildung

Nr.	Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Fortgeschrieb. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergeb. / Ansatz (Sp. 3 - 2)	Ergänz. Fest- legungen im HH-Vollzug	Ermächtigungs- übertragung aus	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung ins Folgejahr
		2022 EUR	2023 EUR	2023 EUR	EUR	EUR	2022 EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	459,16	1.500,00	1.902,14	402,14	0,00	0,00	-402,14	0,00
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	459,16	1.500,00	1.902,14	402,14	0,00	0,00	-402,14	0,00
20	= Anteiliges ordentliches Ergebnis	- 459,16	-1.500,00	-1.902,14	-402,14	0,00	0,00	402,14	0,00
21	+ Erträge aus internen Leistungen	459,16	1.500,00	1.902,14	402,14	0,00	0,00	-402,14	0,00
24	= Kalkulatorisches Ergebnis	459,16	1.500,00	1.902,14	402,14	0,00	0,00	-402,14	0,00
25	= Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilfinanzrechnung mit Planvergleich

11.11 Organisation und Dokumentation kommunaler Willensbildung

Nr.	Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Fortgeschrieb. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergeb./ Ansatz Sp. 3 - 2)	Ergänz. Fest- legungen im HH-Vollzug	Ermächtigungs- übertragung aus	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung ins Folgejahr
		2022 EUR	2023 EUR	2023 EUR	EUR	EUR	2022 EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	511,36	1.500,00	1.707,18	207,18	0,00	0,00	-207,18	0,00
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus Nr. 1 und 2)	- 511,36	-1.500,00	-1.707,18	-207,18	0,00	0,00	207,18	0,00
18	= Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Summe aus Nr. 3 und 17)	- 511,36	-1.500,00	-1.707,18	-207,18	0,00	0,00	207,18	0,00

Teilergebnisrechnung mit Planvergleich

11.12 Steuerungsunterstützung

Nr.	Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Fortgeschrieb. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergeb. / Ansatz (Sp. 3 - 2)	Ergänz. Fest- legungen im HH-Vollzug	Ermächtigungs- übertragung aus	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung ins Folgejahr
		2022 EUR	2023 EUR	2023 EUR	EUR	EUR	2022 EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	16.115,27	22.500,00	21.915,57	-584,43	0,00	0,00	584,43	0,00
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	16.115,27	22.500,00	21.915,57	-584,43	0,00	0,00	584,43	0,00
20	= Anteiliges ordentliches Ergebnis	- 16.115,27	-22.500,00	-21.915,57	584,43	0,00	0,00	-584,43	0,00
21	+ Erträge aus internen Leistungen	16.115,27	22.500,00	21.915,57	-584,43	0,00	0,00	584,43	0,00
24	= Kalkulatorisches Ergebnis	16.115,27	22.500,00	21.915,57	-584,43	0,00	0,00	584,43	0,00
25	= Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilfinanzrechnung mit Planvergleich

11.12 Steuerungsunterstützung

Nr.	Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Fortgeschrieb. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergeb./ Ansatz Sp. 3 - 2)	Ergänz. Fest- legungen im HH-Vollzug	Ermächtigungs- übertragung aus	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung ins Folgejahr
		2022 EUR	2023 EUR	2023 EUR	EUR	EUR	2022 EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	15.064,34	22.500,00	34.857,30	12.357,30	0,00	0,00	-12.357,30	0,00
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus Nr. 1 und 2)	- 15.064,34	-22.500,00	-34.857,30	-12.357,30	0,00	0,00	12.357,30	0,00
18	= Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Summe aus Nr. 3 und 17)	- 15.064,34	-22.500,00	-34.857,30	-12.357,30	0,00	0,00	12.357,30	0,00

Teilergebnisrechnung mit Planvergleich

53.80 Abwasser

Nr.	Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Fortgeschrieben. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergeb. / Ansatz (Sp. 3 - 2)	Ergänz. Fest- legungen im HH-Vollzug	Ermächtigungs- übertragung aus	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung ins Folgejahr
		2022 EUR	2023 EUR	2023 EUR	EUR	EUR	2022 EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	1.145.664,80	1.238.700,00	1.038.239,70	-200.460,30	0,00	0,00	200.460,30	0,00
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	67.160,92	59.900,00	67.160,92	7.260,92	0,00	0,00	-7.260,92	0,00
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	15,34	20,00	15,34	-4,66	0,00	0,00	4,66	0,00
11	= Anteilige ordentliche Erträge	1.212.841,06	1.298.620,00	1.105.415,96	-193.204,04	0,00	0,00	193.204,04	0,00
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	28.971,70	149.250,00	27.201,07	-122.048,93	-3.500,00	0,00	118.548,93	0,00
15	- Abschreibungen	488.860,99	474.600,00	467.515,03	-7.084,97	0,00	0,00	7.084,97	0,00
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	626.706,39	580.350,00	530.809,62	-49.540,38	0,00	0,00	49.540,38	0,00
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	1.144.539,08	1.204.200,00	1.025.525,72	-178.674,28	-3.500,00	0,00	175.174,28	0,00
20	= Anteiliges ordentliches Ergebnis	68.301,98	94.420,00	79.890,24	-14.529,76	3.500,00	0,00	18.029,76	0,00
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	17.739,83	25.420,00	25.024,29	-395,71	0,00	0,00	395,71	0,00
24	= Kalkulatorisches Ergebnis	- 17.739,83	-25.420,00	-25.024,29	395,71	0,00	0,00	-395,71	0,00
25	= Nettoressourcenbedarf/-überschuss	50.562,15	69.000,00	54.865,95	-14.134,05	3.500,00	0,00	17.634,05	0,00

Teilfinanzrechnung mit Planvergleich

53.80 Abwasser

Nr.	Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Fortgeschrieb. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergeb./ Ansatz Sp. 3 - 2)	Ergänz. Fest- legungen im HH-Vollzug	Ermächtigungs- übertragung aus	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung ins Folgejahr
		2022 EUR	2023 EUR	2023 EUR	EUR	EUR	2022 EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	+ Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.001.615,34	1.238.720,00	888.467,18	-350.252,82	0,00	0,00	350.252,82	0,00
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	619.704,89	729.600,00	657.161,96	-72.438,04	-3.500,00	0,00	68.938,04	0,00
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus Nr. 1 und 2)	381.910,45	509.120,00	231.305,22	-277.814,78	3.500,00	0,00	281.314,78	0,00
11	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	5.471,68	200.000,00	12.382,64	-187.617,36	0,00	0,00	187.617,36	0,00
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0,00	3.402,14	3.402,14	3.500,00	0,00	97,86	0,00
14	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	590.382,30	710.000,00	-40.684,69	-750.684,69	0,00	0,00	750.684,69	0,00
16	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nr. 10 bis 15)	595.853,98	910.000,00	-24.899,91	-934.899,91	3.500,00	0,00	938.399,91	0,00
17	= Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (saldo aus Nr. 9 und 16)	- 595.853,98	-910.000,00	24.899,91	934.899,91	-3.500,00	0,00	-938.399,91	0,00
18	= Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Summe aus Nr. 3 und 17)	- 213.943,53	-400.880,00	256.205,13	657.085,13	0,00	0,00	-657.085,13	0,00

Teilergebnisrechnung mit Planvergleich

61.20 Sonstige allg. Finanzwirtschaft

Nr.	Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Fortgeschrieb. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergeb. / Ansatz (Sp. 3 - 2)	Ergänz. Fest- legungen im HH-Vollzug	Ermächtigungs- übertragung aus	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung ins Folgejahr
		2022 EUR	2023 EUR	2023 EUR	EUR	EUR	2022 EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
8	+ Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0,00	19,53	19,53	0,00	0,00	-19,53	0,00
11	= Anteilige ordentliche Erträge	0,00	0,00	19,53	19,53	0,00	0,00	-19,53	0,00
16	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	50.562,15	69.000,00	54.776,43	-14.223,57	0,00	0,00	14.223,57	0,00
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	109,05	109,05	0,00	0,00	-109,05	0,00
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	50.562,15	69.000,00	54.885,48	-14.114,52	0,00	0,00	14.114,52	0,00
20	= Anteiliges ordentliches Ergebnis	- 50.562,15	-69.000,00	-54.865,95	14.134,05	0,00	0,00	-14.134,05	0,00
25	= Nettoressourcenbedarf/-überschuss	- 50.562,15	-69.000,00	-54.865,95	14.134,05	0,00	0,00	-14.134,05	0,00

Teilfinanzrechnung mit Planvergleich

61.20 Sonstige allg. Finanzwirtschaft

Nr.	Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Fortgeschrieb. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergeb./ Ansatz Sp. 3 - 2)	Ergänz. Fest- legungen im HH-Vollzug	Ermächtigungs- übertragung aus	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung ins Folgejahr
		2022 EUR	2023 EUR	2023 EUR	EUR	EUR	2022 EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	+ Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	19,53	19,53	0,00	0,00	-19,53	0,00
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	56.864,36	69.000,00	49.659,70	-19.340,30	0,00	0,00	19.340,30	0,00
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus Nr. 1 und 2)	- 56.864,36	-69.000,00	-49.640,17	19.359,83	0,00	0,00	-19.359,83	0,00
18	= Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Summe aus Nr. 3 und 17)	- 56.864,36	-69.000,00	-49.640,17	19.359,83	0,00	0,00	-19.359,83	0,00

Anhang zum Jahresabschluss

Allgemeines zur Bilanz

Der AZV Ammertal hat nach § 18 des Gesetzes über Kommunale Zusammenarbeit (GKZ) in Verbindung mit § 95 der Gemeindeordnung (GemO) zum Schluss eines Haushaltsjahres eine Bilanz zu erstellen, die Bestandteil des Jahresabschlusses ist.

Die Bilanz hat sämtliche Vermögensgegenstände, Schulden, Rückstellungen und Rechnungsabgrenzungsposten zu enthalten, soweit nichts anderes bestimmt ist und muss klar und übersichtlich sein. Sie hat die tatsächliche Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage des Zweckverbands darzustellen. Die Bilanz ist um einen Anhang zu erweitern. Außerdem sind ihr als Anlagen eine Vermögensübersicht, eine Schuldenübersicht, sowie eine Übersicht über die in das folgende Haushaltsjahr übertragenen Haushaltsermächtigungen beizufügen.

Als Basis für die Aufstellung der Bilanz dienen die Regelungen der Gemeindeordnung, der Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO), der Verwaltungsvorschrift Produktplan/Kontenrahmen sowie die darauf aufbauenden Bilanzierungs- und Bewertungsempfehlungen des Leitfadens der landesweiten Arbeitsgruppe Bilanzierung in der Fassung vom Juni 2017.

Angaben zu den Angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Bei der Erfassung und Bewertung von Vermögensgegenständen, Schulden und Rechnungsabgrenzungsposten fanden die Bewertungsvorgaben der §§ 40 - 46 GemHVO Anwendung. Es wurden die Anschaffungs- und Herstellungskosten aktiviert. Abweichungen in den Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurden keine vorgenommen. Die Abschreibung wird linear berechnet.

Für die Berechnung der Herstellungskosten wurden keine Zinsen verwendet.

Gemäß § 40 Absatz 4 Satz 2 GemHVO werden empfangene Investitionszuweisungen als Sonderposten auf der Passivseite der Bilanz ausgewiesen und entsprechend der voraussichtlichen Nutzungsdauer aufgelöst. Dies gilt auch für die durch die Verbandsgemeinden eingebrachten Kapitalumlagen und für die Tilgungsumlagen.

Sofern Rückstellungen wurden im Jahr 2023 nicht gebildet.

Weitere Angaben sind den Erläuterungen zu den einzelnen Positionen der Finanz- und Ergebnisrechnung zu entnehmen.

Da der Zweckverband keine Beamten beschäftigt, entfällt die nachrichtliche Darstellung der beim KVBW gebildeten Pensionsrückstellungen.

Es wurden keine Korrekturen der Eröffnungsbilanz vorgenommen.

Übersicht über die in Anspruch genommenen Verpflichtungsermächtigungen

Für die reibungslose Abwicklung von Investitionen über das Haushaltsjahr 2023 hinaus wurden im Finanzhaushalt Verpflichtungsermächtigungen zu Lasten zukünftiger Haushaltsjahre veranschlagt. Der Gesamtbetrag aller Verpflichtungsermächtigungen für investive Auszahlungen wurde in der Haushaltssatzung in Höhe von 703.000 € festgesetzt.

Stellenplan für das Rechnungsjahr 2023

Der Abwasserzweckverband Ammertal beschäftigt kein eigenes Personal. Das Abwasser wird in der Kläranlage Tübingen gereinigt. Hierfür ist der Abwasserzweckverband Ammertal sowohl an den Investitionen als auch an den laufenden Betriebskosten beteiligt.

Der kaufmännische sowie technische Bereich wird von den Beschäftigten der Gemeinde Ammerbuch im Rahmen der Verwaltungsleihe erledigt. Für diese Leistungen erhält die Gemeinde eine angemessene Vergütung.

Die Vertreter der Verbandsmitglieder in der Verbandsversammlung sowie die/der Verbandsvorsitzende und deren/dessen Stellvertreter/-in(nen) sind ehrenamtlich tätig.

Bilanz von dem Abwasserzweckverband Ammertal zum Stichtag 31.12.2023

BGA: -

Vermögensrechnung

AKTIVA		Vorjahr	Haus- haltsjahr	PASSIVA		Vorjahr	Haus- haltsjahr
		in EUR				in EUR	
1.	Vermögen			1.	Eigenkapital		
1.1	Immaterielle Vermögensgegenstände			1.1	Basiskapital und Kapitalrücklage		
1.2	Sachvermögen			1.1.1	Basiskapital	2.466,98	2.466,98
1.2.1	Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte			20000000	Basiskapital	2.466,98	2.466,98
1.2.2	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte			1.1.2	Kapitalrücklage	2.179.725,03	2.179.725,03
1.2.3	Infrastrukturvermögen	2.779.980,24	2.568.541,28	20020000	Kapitalrücklage	2.004.017,59	2.004.017,59
03100000	Grund und Boden des Infrastrukturvermögens	20.246,64	20.752,14	20020100	Tilgungsumlage Ammerbuch	125.337,97	125.337,97
03410000	Anlagen zur Abwasserbeseitigung	2.759.732,60	2.547.788,14	20020200	Tilgungsumlage Tübingen	35.141,49	35.141,49
03420000	Anlagen zur Abwasserreinigung	1,00	1,00	20020300	Tilgungsumlage Rottenburg	15.227,98	15.227,98
1.2.4	Bauten auf fremden Grundstücken			1.2	Rücklagen		
1.2.5	Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler			1.2.1	Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses		
1.2.6	Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge			1.2.2	Rücklagen aus Überschüssen des Sonderergebnisses		
1.2.7	Betriebs- und Geschäftsausstattung			1.2.3	Zweckgebundene Rücklagen		
1.2.8	Vorräte			1.3	Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses		
1.2.9	Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	69.916,85	688,82	1.3.1	Fehlbeträge aus Vorjahren		
09400000	Anlagenverrechnungskonto			1.3.2	Jahresfehlbetrag, soweit eine Deckung im Jahresabschluss durch Entnahme aus den Ergebnisrücklagen nicht möglich ist		
09600000	Anlagen im Bau	69.916,85	688,82	1.4	Ergebnis des laufenden Jahres		
1.3	Finanzvermögen			20500000	GuV ordentlich		
1.3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen			2.	Sonderposten		
1.3.2	Sonstige Beteiligungen und Kapitaleinlagen in Zweckverbänden oder anderen kommunalen Zusammenschlüssen			2.1	für Investitionszuweisungen	670.372,86	603.211,94
1.3.3	Sondervermögen			21100000	Sonderposten aus Zuwendungen und Umlagen für Vermögensgegenstände	670.372,86	603.211,94
1.3.4	Ausleihungen			2.2	für Investitionsbeiträge		
1.3.5	Wertpapiere			2.3	für Sonstiges		
1.3.6	Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen	354.141,54	531.915,61	21990000	Sonderpostenverrechnungskonto		
15310000	Forderungen aus sonstigen Transferleistungen	354.141,54	531.915,61	3.	Rückstellungen		
1.3.7	Privatrechtliche Forderungen	2.185,02		3.1	Lohn- und Gehaltsrückstellungen		
16110000	Privatrechtliche Forderungen aus Lieferung und Leistung			3.2	Unterhaltsvorschussrückstellungen		
16910000	Übrige privatrechtliche Forderungen			3.3	Stilllegungs- und Nachsorgerückstellungen für Abfalldeponien		
16910100	Debitorische Kreditoren (Gegenbuchung)	2.185,02		3.4	Gebührenüberschussrückstellungen		
1.3.8	Liquide Mittel	220.676,30	107.801,18	3.5	Altlastensanierungsrückstellungen		

Bilanz von dem Abwasserzweckverband Ammertal zum Stichtag 31.12.2023

BGA: -

Vermögensrechnung

AKTIVA		Vorjahr	Haus- haltsjahr	PASSIVA		Vorjahr	Haus- haltsjahr
		in EUR				in EUR	
17110001	Volksbank Ammerbuch Girokonto	210.676,30	97.801,18	3.6	Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften und Gewährleistungen		
17110002	Volksbank Ammerbuch Tagesgeldkonto	10.000,00	10.000,00	3.7	Sonstige Rückstellungen		
17290002	Verrechnungskonto Zahlung			4.	Verbindlichkeiten		
2.	Abgrenzungsposten			4.1	Anleihen		
2.1	Aktive Rechnungsabgrenzungsposten			4.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	4.002.589,75	3.686.611,84
2.2	Sonderposten für geleistete Investitionszuschüsse	3.711.752,73	3.547.485,42	23173000	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen bei Kreditinstituten Laufzeit mehr als 5 Jahre Eurowährung	4.002.589,75	3.686.611,84
18030000	Sonderposten für geleistete Zuwendungen	3.711.752,73	3.547.485,42	4.3	Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen		
3.	Nettoposition (nicht gedeckter Fehlbetrag)			4.4	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	332.160,66	248.683,88
				25110000	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	332.160,66	248.683,88
				4.5	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	-51.183,25	
				26110000	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	-51.183,25	
				4.6	Sonstige Verbindlichkeiten	2.520,65	35.732,64
				27919000	Bestand FFM		
				27990000	Weitere sonstige Verbindlichkeiten	2.520,65	7.746,43
				27990100	Kreditorische Debitoren (Gegenbuchung)		27.986,21
				27990400	Verbindlichkeiten Personalaufwendungen		
				5.	Passive Rechnungsabgrenzungsposten		
	Summe AKTIVA	7.138.652,68	6.756.432,31		Summe PASSIVA	7.138.652,68	6.756.432,31

38

Ende der Liste

Übersicht über den Stand der Rücklagen zum Jahresabschluss

Art		Stand zum 01.01. des Haushaltsjahres	Stand zum 31.12. des Haushaltsjahres
		EUR	
1.	Ergebnisrücklagen	0,00	0,00
1.1	Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses [1]	0,00	0,00
1.2	Rücklagen aus Überschüssen des Sonderergebnisses [1]	0,00	0,00
2.	Zweckgebundene Rücklagen	0,00	0,00
	Rücklagen gesamt	0,00	0,00

[1] Gegebenenfalls Ausweis etwaiger Davon-Positionen (§ 23 Satz 2 GemHVO).

Schuldenübersicht

- in EUR -

Art der Schulden	Gesamtbetrag am 01.01. des Haushalts- jahres [1] 2023	Gesamtbetrag zum 31.12. des Haushalts- jahres 2023	Davon Tilgungszahlungen mit einem Zahlungsziel			Mehr (+) weniger (-) [5]
			bis zu 1 Jahr [2]	über 1 bis 5 Jahre [3]	mehr als 5 Jahre [4]	
1	2	3	4	5	6	7
1.1. Anleihen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2. Verbindlichkeiten aus Krediten für	4.002.589,75	3.686.611,84	276.578,60	1.054.116,97	2.355.916,27	- 315.977,91
1.2.1. Bund	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2.2. Land	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2.3. Gemeinden und Gemeindeverbände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2.4. Zweckverbände und dergleichen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2.5. Kreditinstitute	4.002.589,75	3.686.611,84	276.578,60	1.054.116,97	2.355.916,27	- 315.977,91
1.2.6. sonstige Bereiche [6]	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3. Kassenkredite	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.4. Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1. Gesamtschulden Kernhaushalt	4.002.589,75	3.686.611,84	276.578,60	1.054.116,97	2.355.916,27	- 315.977,91
.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
nachrichtlich	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Schulden der Sondervermögen mit Sonderrechnung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
(Angaben jeweils für einzelne Sondervermögen)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.1. Anleihen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.2. Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.3. Kassenkredite	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.4. Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2. Gesamtschulden des Sondervermögens mit Sonderrechnung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Gesamtschulden von Kernhaushalt und Sondervermögen mit Sonderrechnung [7,8]	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.1. Anleihen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.2. Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	4.002.589,75	3.686.611,84	276.578,60	1.054.116,97	2.355.916,27	- 315.977,91
3.3. Kassenkredite	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.4. Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.5. Zwischensumme 3.1 + 3.2 + 3.3. + 3.4	4.002.589,75	3.686.611,84	276.578,60	1.054.116,97	2.355.916,27	- 315.977,91
3.6. abzüglich Schulden zwischen Kernhaushalt und Sondervermögen mit Sonderrechnung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3. Konsolidierte Gesamtschulden	4.002.589,75	3.686.611,84	276.578,60	1.054.116,97	2.355.916,27	- 315.977,91

** Es werden für die EB/SB-Werte vorläufige Werte ermittelt!

1) Entspricht Stand zum 31.12. des Vorjahres

2) Tilgungsraten im 1. Folgejahr

3) Tilgungsraten im 2. bis 5. Folgejahr

4) Tilgungsraten ab dem 6. Folgejahr

5) Spalte 3 minus Spalte 2

6) Entspricht den Bereichen "Gesetzliche Sozialversicherung", "Verbundene Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen", "Sonstige öffentliche Sonderrechnungen", "Sonstiger inländischer Bereich" und "Sonstiger ausländischer Bereich" nach der Bereichsabgrenzung B."

7) Einschl. Sonderrechnungen nach § 59 GemHVO

8) Nicht verbindlich für Gemeinden, die für das Jahr einen Gesamtabschluss aufstellen.

Vermögensübersicht *

Vermögen	Stand zum 01.01. des Haushalts- Jahres 1)	Vermögensveränderungen im Haushaltsjahr					Stand am 31.12. des Haushalts- Jahres (Σ Sp. 2 bis 7)
		Vermögens- zugänge	Vermögens- abgänge 2)	Umbu- chungen	Zuschrei- bungen	Abschrei- bungen 3)	
1	2	3	4	5 4)	6	7	8
1. Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2. Sachvermögen (ohne Vorräte)	2.849.897,09	22.580,73	0,00	-79.726,59	0,00	223.521,13	2.569.230,10
2.1. Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.2. Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.3. Infrastrukturvermögen	2.779.980,24	12.082,17	0,00	0,00	0,00	223.521,13	2.568.541,28
2.4. Bauten auf fremden Grundstücken	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.5. Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.6. Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.7. Betriebs- und Geschäftsausstattung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.8. Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	69.916,85	10.498,56	0,00	-79.726,59	0,00	0,00	688,82
3. Finanzvermögen (ohne Forderungen und liquide Mittel)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.1. Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.2. Sonst. Beteilig. u. Kapitaleinlagen in Zweckverbänden oder anderen kommunalen Zusammenschlüssen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.3. Sondervermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.4. Ausleihungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.5. Wertpapiere	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Insgesamt	2.849.897,09	22.580,73	0,00	-79.726,59	0,00	223.521,13	2.569.230,10

- 1) entspricht Stand zum 31.12. des Vorjahres
- 2) beinhaltet die Abgänge von Restbuchwerten aufgrund von Veräußerungen, Schenkungen, Umstufungen/Umwidmungen von Straßen, Sacheinlagen in Beteiligungen usw.
- 3) einschl. außerordentliche Abschreibungen
- 4) In dieser Spalte werden Umgliederungen bereits vorhandener Vermögensgegenstände auf andere Positionen der Übersicht abgebildet (z. B. von Nr. 2.8 nach Fertigstellung nach Nr. 2.3)

Entwicklung der Liquidität zum Jahresabschluss

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten jahr 1)	Finanzrechnung	
		Vorjahr	Rechnungsjahr
		EUR	EUR
1	Zahlungsmittelbestand zum Jahresbeginn 2)	463.560,27	220.676,30
2	+/- Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf der Ergebnisrechnung (§ 50 i. V. m. § 3 Nr. 17 GemHVO) 3)	307.384,99	143.893,99
3	+/- Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (§ 50 i. V. m. § 3 Nr. 31 GemHVO) 3)	- 595.853,98	24.899,91
4	+/- Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (§ 50 i. V. m. § 3 Nr. 35 GemHVO) 3)	45.585,02	- 281.669,02
4.3	+/- Überschuss oder Bedarf aus haushaltsunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen (§ 50 Nr. 39 GemHVO)	0,00	0,00
6	= Endbestand an Zahlungsmitteln am Jahresende (§ 50 Nr. 42 GemHVO)	220.676,30	107.801,18
7a	+ Sonstige Einlagen aus Kassenmitteln zum Jahresende 4)	0,00	0,00
7b	+ Investmentzertifikate, Kapitalmarktpapiere, Geldmarktpapiere und sonstige Wertpapiere	0,00	0,00
7c	+ Forderungen aus Liquiditätsbeziehungen zu verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	0,00	0,00
8a	- Bestand an Kassenkrediten zum Jahresende 3)	0,00	0,00
8b	+/- Verbindlichkeiten aus Liquiditätsbeziehungen zu verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	0,00	0,00
9	= liquide Eigenmittel zum Jahresende	220.676,30	107.801,18
10	- übertragene Ermächtigungen für Auszahlungen (§ 21 GemHVO)	0,00	0,00
11	+ nicht in Anspruch genommene Kreditermächtigungen (auch aus Vorjahren) für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen 6)	0,00	0,00
12	+ übertragene Ermächtigungen für Investitionszuwendungen, Investitionsbeiträge und ähnliche Entgelte für Investitionstätigkeit (§ 21 Abs. 1, § 3 Nr. 18, 19 GemHVO)	0,00	0,00
13	= bereinigte liquide Eigenmittel zum Jahresende	220.676,30	107.801,18
14	- davon: für zweckgebundene Rücklagen gebunden	0,00	0,00
15	- für sonstige bestimmte Zwecke gebunden	0,00	0,00
16	= bereinigte liquide Eigenmittel zum Jahresende ohne gebundene Mittel	220.676,30	107.801,18
17	nachrichtlich: Mindestliquidität (§ 22 Abs. 2 GemHVO)	0,00	0,00

1) Zeilen unterhalb Zeile 14 können bedarfsgerecht angepasst werden

2) aus der Finanzrechnung (§ 50 Nr. 42 GemHVO); entspricht den liquiden Mitteln der Kontenarten 171 und 173

3) Für die Spalten Finanzhaushalt und Finanzplanung sind die Werte der letzten Finanzplanung zu verwenden.

4) entspricht dem Konto 1492 - Sonstige Einlagen -

5) Die Aufnahme von Kassenkrediten führt zu einer Veränderung des Zahlungsmittelbestands. Kassenkredite sind nur zur kurzfristigen Liquiditätsüberbrückung erlaubt und müssen zeitnah zurückbezahlt werden, daher soll der Wert an Kassenkrediten (Kontenart 239) hier berücksichtigt werden.

6) Die Kreditermächtigung gilt weiter, bis die Haushaltssatzung für das übernächste Jahr erlassen ist (vgl. § 87 Abs. 3 GemO).

Kennzahlen zur Beurteilung der finanziellen Leistungsfähigkeit

Einwohner: 15394

Kennzahl	Einheit	ErgebnisVJ 2021	ErgebnisVJ 2022	Ergebnis 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
1	2	3	4	5	6	7	8
E R T R A G S L A G E							
1. Ordentliches Ergebnis							
absoluter Betrag	€		0	0,00	0	0	0
Betrag je Einwohner	€/EW		0	0,00	0	0	0
Aufwandsdeckungsgrad	%		100,00000	100,00	100	100	100
1.1 Steuerkraft - netto -							
absoluter Betrag	€		0	0,00	0	0	0
Betrag je Einwohner	€/EW		0	0,00	0	0	0
Anteil an ordentlichen Aufwendungen	%		0	0,00	0	0	0
1.2 Betriebsergebnis - netto -							
absoluter Betrag	€		0	0,00	0	0	0
Betrag je Einwohner	€/EW		0	0,00	0	0	0
Anteil an ordentlichen Aufwendungen	%		0	0,00	0	0	0
2. Sonderergebnis							
absoluter Betrag	€		0	0,00	0	0	0
3. Gesamtergebnis							
absoluter Betrag	€		0	0,00	0	0	0
F I N A N Z L A G E							
4. Zahlungsmittelüberschuss der Ergebnisrechnung							
absoluter Betrag	€		307.385	143.893,99	431.900	448.800	503.000
Betrag je Einwohner	€/EW		20	9,35	28	29	33
5. Mindestzahlungsmittelüberschuss							
absoluter Betrag	€		354.415	281.669,02	313.500	276.700	276.700
6. Nettoinvestitionsfinanzierungsmittel							
absoluter Betrag	€		- 47.030	-137.775,03	118.400	172.100	226.300
Betrag je Einwohner	€/EW		- 3	-8,95	8	11	15
7. Soll-Liquiditätsreserve (§ 22 Abs. 2 GemHVO)							
absoluter Betrag	€		0	0,00	0	0	0
8. liquide Eigenmittel zum Jahresende							
absoluter Betrag	€		0	0,00	0	0	0
KAPITALLAGE							
9. Eigenkapital							
absoluter Betrag	€		2.182.192	2.182.192,01			
9.1 Basiskapital (§ 61 Nr. 6 GemHVO)							
absoluter Betrag	€		2.182.192	2.182.192,01			
9.2 Eigenkapitalquote							
Verhältnis Eigenkapital zu Bilanzsumme	%		30,57000	32,30			
9.3 Fremdkapitalquote							
Verhältnis Fremdkapital zu Bilanzsumme	%		69,43000	67,70			
10. Anlagendeckung							
Verhältnis langfr. Kapital zu langfr. Vermögen	%		240,54000	251,90			
11. Verschuldung							
absoluter Betrag	€		4.002.590	3.686.611,84			
Betrag je Einwohner	€/EW		262	239,48			
11.1 Nettoneuverschuldung							
absoluter Betrag	€		45.585	-281.669,02	270.500	- 276.700	- 276.700

Einwohner 2021: 15417--Einwohner 2022: 15296--Einwohner 2023: 15394--Einwohner 2024: 15499--Einwohner 2025: 15704--Einwohner 2026: 15476